

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 283.

Sonntag den 9. October.

1864.

## Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die im nächsten Semester zu haltenden Vorlesungen am **17. October 1864** beginnen werden.  
Gedruckte Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitätsgerichts und in der Universitäts-Buchhandlung (Grimma'scher Steinweg Nr. 3, Edelmann) zu erlangen.  
Die Immatriculations-Commission daselbst.  
von Burgsdorff, Dr. L. Ruete, Dr. Eduard Morgenstern,  
Königl. Bevollmächtigter. h. t. R. Univ.-Richter.

## Bekanntmachung.

Nachdem von dem Königl. Kriegs-Ministerium mit Bezugnahme auf das im 12. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes vom laufenden Jahre unter Nr. 105 enthaltene Gesetz, einige Abänderungen und Zusätze zu den Gesetzen vom 7. December 1837 und vom 11. September 1843 betreffend, vom 21. September d. J. in Ansehung des sämmtlichen Mannschaften vom Unteroffizier an abwärts in Marsch-Kast- und Cantonnements-Quartieren zu gewährenden Frühstücks und Abendessens (§. 3. und 5.) bestimmt worden ist, daß der Mann, dafern zum Frühstück Kaffee verabreicht wird, wenigstens ein Loth Kaffee, ein Loth Zucker und ein Loth Butter, dafern Suppe zum Frühstück wie zum Abendessen verabreicht wird, eine Kanne Suppe und ebenfalls ein Loth Butter als Beikost zum Brode zu beanspruchen hat, so wird Solches hierdurch noch besonders zur Kenntniß der Quartier gebenden Rittergüter und Gemeinden gebracht. — Leipzig, den 5. October 1864.  
Königliche Amtshauptmannschaft.  
Dr. Plagmann.

## Bekanntmachung, die Sperrung der Ranstädter Brücke betr.

Der Umbau der Ranstädter Brücke macht den Fahrverkehr über den Ranstädter Steinweg nach der Frankfurter Straße und umgekehrt zeitweilig unthunlich. Wir machen daher hierdurch bekannt, daß der gesammte Fahrverkehr von Lindenau nach Leipzig und umgekehrt **von Montag den 10. d. M. an** bis auf Weiteres auf die Eisterstraße gewiesen wird.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Ein aus 1 Salon und 8 Stuben nebst Zubehör bestehendes Logis in der 3. Etage der Georgenhalle, Ecke des Brühlles und oberen Parkes, soll **von Ostern 1865 an auf 6 Jahre**, ein in demselben Hause im Erdgeschoße an der Ritterstraße neben dem Rathsamt befindliches Gewölbe mit Schreibstube aber **sofort auf 3 Jahre** an die Meistbietenden vermietet werden.  
Mietlustige haben sich **Dienstag den 11. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, sowie jede sonstige Entschliegung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.  
Die Licitations- und Vermietungsbedingungen, sowie das Inventar des zu vermietenden Logis und Gewölbes liegen schon vor dem Termine an Rathsstelle zur Einsicht aus.  
Leipzig, den 6. October 1864.  
Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Bekanntmachung.

Das in der 4. Etage der Alten Waage nach der Katharinenstraße heraus gelegene, aus 5 Stuben und Zubehör bestehende Logis soll **von Ostern 1865 ab anderweit auf 3 Jahre** an den Meistbietenden vermietet werden und haben wir als Licitationstermin **Dienstag den 18. dieses Monats die 11. Vormittagsstunde** anberaunt.  
Wir fordern Mietlustige auf sich zur angegebenen Zeit an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun, worauf sie sich weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bietern, so wie jede sonstige Entschliegung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen haben.  
Die Licitations- und Vermietungsbedingungen, so wie das Inventar der zu vermietenden Wohnung liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus. — Leipzig, den 6. October 1864.  
Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Deffentliche Sitzung der Stadtverordneten **Wittwoch** den 12. Octbr. a. C.

Abends  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.  
Tagesordnung: 1) Gutachten des Ausschusses zum Lagerhose, die Rechnung der Anstalt auf das Jahr 1862 und das Budget derselben betr.;  
2) Die Errichtung zwei neuer confirmirter Lehrerstellen für den Elementarunterricht an der I. Bürgerschule.

## Bur Krankenhausfrage.

Die Wichtigkeit dieser Frage bestimmt mich nochmals in diesem Blatte mich auszusprechen, um so mehr, da es gilt der in dem Artikel vom 17. September erschienenen Erzählung über die Verhathung und Abstimmung der medicinischen Gesellschaft die Wahrheit der Thatfachen entgegenzustellen.  
Wenn auch schon von maßgebender Seite das Urtheil gesprochen

ist, so darf ich doch nicht schweigen, weil jene unrichtige Darstellung von Herrn —s benutzt wurde, um meinen Ausspruch über die Competenz der Leipziger Aerzte in der Krankenhausfrage zu entkräften.

Nach der Angabe des Herrn —s hätten in jener Sitzung nur Herr Prof. Wagner, Herr Geheimrath Wunderlich und noch zwei Redner gesprochen, sodann aber, da sich Niemand mehr zum Worte gemeldet habe, sei der Vorsitzende zur Fragstellung geschritten.